

**Einladung zum Vortrag**  
von  
**Prof. (em.) Dr. Juliane Köster**  
(Universität Jena)  
im **Literaturdidaktischen Kolloquium**  
**WS 2018/2019**

**Zeit:** Dienstag, den 22. Januar 2019, 18.00 Uhr  
**Ort:** HumFak Campus, Modulbau (906), Raum S 180  
zum Thema:

**Auch Kompetenzen dienen der Wissensproduktion.**  
**Zum Verhältnis zweier bildungspolitischer Zielsetzungen**

Dass Kompetenzen Wissen brauchen und dass träges Wissen nicht produktiv wird, ist unumstritten. Strittig ist aber die Frage nach dem Verhältnis von Wissens- und Kompetenzerwerb. Denn sie berührt sowohl die Zielsetzungen des Deutschunterrichts als auch die Gegenstände und Tätigkeiten, die diesen Zielen jeweils dienlich sind.

Es kommt also auf die Entscheidung darüber an, ob sich der Wissenserwerb darauf beschränkt, dem Aufbau und der Weiterentwicklung von Kompetenzen zuzuarbeiten, oder ob Erkenntnisproduktion als das übergeordnete Ziel verstanden wird. Im ersten Fall geht es vornehmlich um Wissen mit hohem Transferpotenzial, also um abstrakte Prinzipien, im zweiten spielt auch konkretes gegenstandsspezifisches Wissen eine zentrale Rolle. Im ersten Fall geht es – mit Heinz Bude (2011) zu sprechen – um die „Steigerbarkeit des Ähnlichen“ und letztlich um den „Sprung von der kleinen Datenbasis zum komplizierten Wissenssystem“. Im zweiten Fall geht es darum, Kompetenzen als geistige Werkzeuge für das Verstehen immer neuer Gegenstände zu nutzen.

Um diese Differenz zu schärfen, plädiert der Vortrag mit Elsbeth Stern (2018) für intelligentes Wissen im Dienst der Erkenntnisproduktion. Es setzt nicht nur auf Analogieübertragungen, sondern immer auch auf die Umgestaltung des vorhandenen Wissens durch die Erschließung neuer Gegenstände und die Gewinnung neuer Konzepte.

**Alle interessierten Studierenden und Promovierenden, Kolleg\*innen und Lehrer\*innen der Region sind herzlich eingeladen!**